



HERZLICH WILLKOMMEN

ZUM INFORMATIONENABEND
EHRENAMTSMESSE GÜNZBURG

Donnerstag 27.04.2017

VORSTELLUNG



Ehrenamtlich Aktive



FIRST OF ALL:

auf Grund der Bundestagswahl
am 24.09.2017 kommt es zu einer

Terminänderung:

Sonntag 17.09.2017



TEAM EHRENAMTSMESSE

- Idee aus der Bildungsregion Landkreis Günzburg des Arbeitskreises „Bürgergesellschaft stärken und entwickeln“ 2015 **Bildungsregion** des Landkreises Günzburg der Arbeitskreis „**Bürgergesellschaft stärken und entwickeln**“ ins Leben gerufen. In diesem Arbeitskreis wirkten 25 Personen mit.
- Hier wurde zuerst **zusammengetragen**, was bereits angeboten wird (Jugendleiterempfang), um z.B. die Freiwilligen in den Verbänden, Vereinen und Institutionen zu unterstützen und zu stärken.
- daraufhin wurden von den Mitgliedern des Arbeitskreises die Bedarfe und Wünsche formuliert der Arbeitskreis „Bürgergesellschaft stärken und entwickeln“ definierte einzelne Punkte, darunter die Durchführung einer „Ehrenamtsmesse“



TEAM EHRENAMTSMESSE



- Anschließend wurde die Durchführung einer „Ehrenamtsmesse“ als festes Ziel gesetzt und dann auch direkt mit der Umsetzung begonnen.
- Aus der Gruppe der 25 Mitwirkenden im Arbeitskreis „Bürgergesellschaft stärken und entwickeln“ sind noch Michaela und Knut Berlin als ehrenamtlich Aktive geblieben. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an beide für ihr großes Engagement und ihr Durchhaltevermögen.
- Die beiden haben sich bereit erklärt, den Weg mit uns weiterzugehen und so entwickelte sich aus dem Arbeitskreis „Bürgergesellschaft stärken und entwickeln“ die Untergruppe „Ehrenamtsmesse“
- Die Hauptverantwortung wurde dem Freiwilligenzentrum STELLWERK übertragen, da dieses die Anlaufstelle für alle Belange rund um das Thema bürgerschaftliches Engagement ist.



PHILOSOPHIE DER EHRENAMTSMESSE

- Neue Ehrenamtliche für den eigenen Verein gewinnen
- Öffentlichkeitsarbeit für die Vereine
- Fachvorträge für bereits ehrenamtlich tätige sowie für Gäste
- Vernetzung auf Landkreisebene
- Buntes Rahmenprogramm durch aktive Beteiligung
- Lobbyarbeit für Freiwilliges Engagement



STECKBRIEF FÜR DEN VEREIN

- **Wir sind:**

Kurze Beschreibung der Organisation:
Gründungsjahr, Zweck, Einsatzgebiet (räumlich),
Zahl der Beschäftigten, Freiwilligen, Mitglieder

- **Freiwillige übernehmen bei uns folgende
Tätigkeiten:**

Was sind die typischen Aufgaben und Projekte Ihrer
Freiwilligen? Hier kann man den Zweck der
Organisation aufgreifen und allgemein beschreiben,
wo und wie sich engagiert wird.



STECKBRIEF FÜR DEN VEREIN

- **Wir suchen Freiwillige für:**

Organisationen bieten viele unterschiedliche Möglichkeiten des Engagements an. Welche Betätigungsfelder haben Sie beim letzten Punkt aufgezählt?

Machen Sie sich Gedanken, für was genau Sie Freiwillige suchen, stellen Sie sich eine Stellenanzeige oder ein kurzes Gespräch im Aufzug mit Interessierten vor.



STECKBRIEF FÜR DEN VEREIN

- **Wir erwarten von Ihnen:**

Welche soft skills muss die/der Freiwillige mitbringen, damit sie/er zu Ihrer Organisation passt, welche Fähigkeiten müssen die Interessierten mitbringen (gibt es ggf. Schulungen/Seminare, die Ihre Organisation anbietet/übernimmt)



STECKBRIEF FÜR DEN VEREIN

○ **Wir bieten Ihnen:**

Denken Sie abstrakter. Ehrenamtliche sind keine Angestellten, für sie sind andere Anreize wesentlich:

1. Menschen kennen lernen. Gemeinschaft ist ein wichtiges Ideal nicht nur von Vereinen. Wie wird in Ihrer Organisation Gemeinschaft gelebt? Wie kann sich die/der Einzelne in die Gemeinschaft einbringen.
2. Erfahrungen sammeln. Welche Betätigungsfelder bietet Ihrer Organisation den Freiwilligen?



STECKBRIEF FÜR DEN VEREIN

3. Persönlichkeit weiterentwickeln. Dachorganisationen bieten - meistens sehr preiswert - interessante und hochwertige Aus- und Fortbildungen an. Wie wird der/dem Freiwilligen in Ihrer Organisation das notwendige Wissen vermittelt?
4. Fähigkeiten entdecken und ausprobieren. Nirgendwo kann man seine Talente und Fähigkeiten so voll ständig einbringen wie im Ehrenamt. Wie kann sich eine/ein Freiwilliger in Ihrer Organisation ausprobieren?
5. Verantwortung übernehmen. Freiwillige wollen für das verantwortlich sein, was sie tun. Sie brauchen Unterstützung, nicht Kontrolle. Wo kann die/der Freiwillige in Ihrer Organisation Verantwortung übernehmen?
6. Selbstbestätigung holen. Freiwillige brauchen Aufgaben, die sie erfolgreich bewältigen können. Die Aufgabe muss kitzeln, eine Herausforderung sein. Ist sie zu einfach, macht es keinen Spaß. Ist sie zu schwierig, ist es frustrierend.



STECKBRIEF FÜR DEN VEREIN

Ihre Organisation kann anderen Menschen diese Anreize bieten. Fragen Sie Ihre Freiwilligen, Ihre Mitglieder, warum sie sich für Ihre Organisation entschieden haben. Fragen Sie auf der Ehrenamtsmesse die Menschen, was ihnen fehlt. In der Regel sind dies immaterielle Werte, und gerade diese Werte kann Ihre Organisation den Menschen anbieten!



ANMELDEMODALITÄTEN



- Anmeldeformular
+
- Einverständniserklärung
+
- Ausformulierter Steckbrief

Zurück ans Freiwilligenzentrum Stellwerk

- > *Rückgabefrist beachten*

26. Mai 2017



VERSICHERUNG

Es besteht eine Veranstaltungshaftpflicht:

übernimmt die Schäden, für die der Veranstalter haftet (auch Bereiche, wie die Verkehrssicherungspflicht und die Unfallprävention sind in der Versicherung miteingeschlossen)

Ausschluss:

Besucher, Ausstellereigentum



**Vielen Dank für Ihr
Interesse und Ihre
Aufmerksamkeit**

